

über ein Vorbild Ihres Aktes stellen nur einen krampfhaften Versuch dar, mit einer angeblichen, geheimnisvollen Besserwisserei Eindruck zu machen, im Zusammenhang mit der lügenhaften Kampagne, die durch einen hiesigen Kunsthändler gegen unsere Courbet-Ausstellung eingeleitet worden ist, und von welcher Bruchstücke ohne die durch uns erlassene Entgegnung anscheinend auch in deutschen Zeitschriften und Tageszeitungen unwidersprochen Eingang gefunden haben. Sie richtet sich zum Teil auch gegen Charles Léger, dem gewisse Kunsthändlerkreise das Recht zur Abgabe von Expertisen über Bilder von Courbet nehmen möchten.

Von Ihren Angaben werden wir, falls die Wünschbarkeit oder Notwendigkeit dafür sich zeigen sollte, gern bei einer eingehenderen Beleuchtung des "Courbet-Skandals" in grösserem Zusammenhang Gebrauch machen.

Wir danken Ihnen noch einmal für Ihr freundliches Eintreten auf unsere Anfrage, und begrüssen Sie

in ausgezeichnetester Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Herrn Hans Arp, Bildhauer, 21, rue des Châtaigniers,
Meudon-Val-Fleury S. Der Director

Wir erhielten heute von Ihnen als Eilgut-Sendung in Sammelsendung durch R. Léronnelle, zur Ausstellung

3 Skulpturen von Ihnen :

		Versicherungswert:
1. Composition, Gips		Ffr. 10'000.-
2. Composition, Stein (Dr. Fr.)	"	8'000.-
3. Surréalité, Gips	"	?

Wir bitten Sie noch um Angabe allfälliger Verkaufspreise.- Die 20 Werke von den übrigen Künstlern sind ebenfalls richtig eingetroffen.

Zustand: keine Transportschäden.

5858

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthau Zürich

Zürich, den 30. Mai 1936

Der Director

53
891

Wartmann

Wartmann